

Kindermalwettbewerb verbindet Generationen

Unter dem Motto "Was will ich später einmal werden?" gestalteten Kinder aus Bad Elster und Umgebung, insbesondere aus der Grundschule Bad Elster und dem Helferkreis für Flüchtlinge viele kleine Kunstwerke für die Senioren aus der Alloheim Senioren-Residenz "Haus am See".

Ende Mai gaben 50 Kinder im Alloheim ihre Bilder ab. Aus dieser Bilderanzahl bestimmte dann eine Bewohner-Jury bestehend aus Sylvia Mark (54 Jahre), Heinz Salewski (85 Jahre) und Marga Fahnert (79 Jahre) die vier besten Künstler. "Die Wahl fiel uns nicht leicht. Es gab so viele tolle Bilder und Berufswünsche von so vielen unterschiedlichen Altersstufen." erzählt Jurymitglied Sylvia Mark.

Den ersten Platz belegte dabei Sadrasana Adel (10 Jahre) mit ihrem Bild der OP-Krankenpflegerin.

Platz zwei ging an Letizia Garcia Gómez (9 Jahre). Sie möchte Meeresbiologin werden. Der zukünftige Pferdepfleger Timon Oettel (9 Jahre) belegt Platz drei und Judy Dullies (8 Jahre) mit ihrem Berufswunsch Lehrerin ist auf dem vierten Platz.

Die Gutscheinepreise für die schönsten Bilder überreichte zur Vernissage die Jurymitglieder Sylvia Mark und Heinz Salewski.

Für alle anwesenden Kinder, Gäste und Senioren gab es zur Bilderausstellung ein großes Süßigkeiten-Bufferet. Als kleine Einlage sangen die Kinder der Grundschule Bad Elster mit ihren Lehrerinnen noch drei Lieder für die Senioren.

Anschließend unterhielten sich die Grundschüler mit den Senioren über ihr Leben und ihre früheren Berufe.

"Der jüngste Künstler war Ahmad mit 2 Jahren. Auch über sein Bild freuten wir uns im "Haus am See", erzählt Ergotherapeutin Eva Dölling, "der Kontakt zu Kindern ist für unseren Senioren immer ein kleines Highlight."

Die Kunstwerke verbleiben noch bis Ende Juli im "Haus am See" und können in den Räumen der Ergotherapie von interessierten Besuchern und Senioren angesehen werden.

